

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abbildungen und Tabellen.....	9
1 Einleitung	11
2 Lebenslanges Lernen – ein Postulat.....	15
2.1 Entstehungsgeschichte des Konzepts.....	15
2.2 Das Konzept im wissenschaftlichen Diskurs	21
2.2.1 Theoretisch-konzeptionelle Beiträge	23
2.2.2 Empirische Studien zum lebenslangen Lernen	28
2.3 Zusammenfassung.....	36
3 Lernen und Biographie	39
3.1 Biographie und Lebenslauf	39
3.2 Biographie und Beruf.....	45
3.3 Biographische Lernkonzepte.....	47
3.4 Biographien und biographische Lernprozesse erforschen.....	51
3.5 Zusammenfassung: zentrale Aspekte für die Empirie.....	55
4 Methodologie.....	59
4.1 Autobiographisch-narratives Interview als Erhebungsmethode.....	59
4.2 Dokumentarische Methode als Auswertungsmethode	61
4.3 Sampling	64
4.4 Forschungspraktische Rahmenbedingungen	66
5 Empirische Ergebnisse	69
5.1 Typus 1 „Organisationalisierung“	73
5.1.1 Betrieb als Heimat	74
5.1.2 Sicherheit und Kontinuität.....	78
5.1.3 Weiterbildung für Betriebsbedürfnisse.....	81
5.1.4 Grenzen der Orientierungsweise.....	90
5.1.5 Zusammenfassung und Reflexion.....	93

5.2	Typus 2 „Professionalisierung“	96
5.2.1	Beruf als Berufung	96
5.2.2	Vielfalt und Kohärenz	101
5.2.3	Professionalisierung(innerhalb) des Berufsfeldes	106
5.2.4	Grenzen der Orientierungsweise	113
5.2.5	Zusammenfassung und Reflexion	114
5.3	Typus 3 „Vermarktlichung“	116
5.3.1	Karriere und Erfolg	116
5.3.2	Wettbewerb und Zielstrebigkeit	126
5.3.3	Vermarktlichung der eigenen Arbeitskraft	135
5.3.4	Grenzen der Orientierungsweise	137
5.3.5	Zusammenfassung und Reflexion	140
5.4	Typus 4 „Entgrenzung“	141
5.4.1	Suche nach Selbstverwirklichung	142
5.4.2	Autonomie und Situativität	148
5.4.3	Entgrenzung von Berufs- und Privatleben	158
5.4.4	Grenzen der Orientierungsweise	162
5.4.5	Zusammenfassung und Reflexion	164
5.5	Bildungsniveau und Lebensalter: Spezifizierung der Typik	166
5.6	Theoretische Reflexion der empirischen Ergebnisse	168
5.6.1	Biographietheoretische Reflexionen	170
5.6.2	Weiterbildungsverhalten und Motivation für berufliche Weiterentwicklung	172
5.6.3	Relationierung der Lebenswelten: Differenzierung und Diffusion von Berufs- und Privatleben	174
5.6.4	Kritische Schlussfolgerungen: Grenzen und Reichweite der empirischen Analyse	179
6	Fazit: Lebenslanges Lernen als biographische Praxis	183
	Literaturverzeichnis	191
	Transkriptionsregeln	207

Biographien gestalten durch lebenslange Lernprozesse
Rekonstruktionen berufsbiographischer
Orientierungsmuster

Heufers, P.

2015, X, 197 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07002-1